

Was Gesundheit in der EU kostet



EU-Gesundheitskommissar Markos Kyprianou fordert mehr Geld für das neue Gesundheitsaktionsprogramm. **7**

Bürokratie-Protest – ein Erfolg?

Einen Monat lang wollten Ärzte im Südwesten keine AOK-Anfragen beantworten – wie viele Kollegen machten mit? **8**

MEDIZIN

Neue Wirkstoffe, neue Methoden

Die Forschung für Krebskranke trägt Früchte. Aromatase-Hemmer etwa werden bei Brustkrebs immer wichtiger. **13**

Suche nach Pandemie-Vakzine

Neue Grippe-Vakzinen werden geprüft. Eine davon soll vor unterschiedlichen Varianten von H5N1 schützen. **15**

WIRTSCHAFT

Wertverfall auf dem Land

Ärzte, die Immobilien erwerben, sollten Ballungsräume vorziehen. Auf dem Land könnte Wertzuwachs ausbleiben. **21**

Per Mietkauf zum Eigenheim?

Mietkaufverträge für Häuser oder Wohnungen haben ihre Tücken. Sie lohnen sich nur in bestimmten Fällen. **22**

PANORAMA

Einsatz für Afghanistan

Ein in Deutschland lebender afghanischer Arzt bereitet einen Hilfseinsatz in dem kriegszerstörten Land vor. **24**

ÄRZTE & ZEITUNG Postfach 20 02 51
Verlagsgesellschaft mbH 63077 Offenbach

Leser-Service:	Verlag:
Tel.: (06102) 5060	Tel.: (06102) 5060
Fax: (06102) 506177	Fax: (06102) 506123
Redaktion:	Internet:
Tel.: (06102) 5060	E-mail: info@aerztezeitung.de
Fax:	b: www.aerztezeitung.de
	ort: arztonline

ZB MED

von der eher ablehnenden Haltung der Ärzte nicht abschrecken: „Die Skepsis ist nachvollziehbar. Aber der Einsatz der Pflegekräfte bietet viele Chancen“, so Müller.

Die KBV ist skeptisch, weil sie Parallelstrukturen befürchtet, die Geld kosten und Patienten verunsichern. Der Standpunkt von KBV-Vize Ulrich Weigelt: „Um Unter-

sollte zuvor die Kompetenz der Praxis-Mitarbeiterinnen stärker genutzt werden. Sie seien bereit, mehr Verantwortung zu übernehmen. In verschiedenen Modellprojekten wird derzeit erprobt, wie Menschen aus nichtärztlichen Berufen in der ambulanten Versorgung verstärkt eingesetzt werden können. **Siehe auch Seite 3**

DRESDEN
Sachsen h
hepunkt e
Sächsische
welt und
mit. Zwar
etwa in D
deutlich u
vom Aug

Fortschritt bei Lungen-Kranken

NÜRNBERG (eb). Exazerbationen bei chronisch obstruktiver Bronchitis (COPD) sind ungünstig für die Prognose der Patienten. Wie sollte die Therapie angepaßt werden? Tips dazu gab es beim Pneumologen-Kongreß in Nürnberg. Dort sind auch neue Wirkstoffe vorgestellt worden, die die Chancen von Patienten etwa mit kleinzelligem Bronchial-Ca oder mit Alpha-1-Antitrypsin-Mangel bessern. **Siehe Seite 16**

Schweigepflicht gilt

Kollegen dürfen sich über Gestorbene

BERLIN (eb). Auch nach dem Tod eines Patienten sind Ärzte an ihre Schweigepflicht gebunden. Das müssen Kollegen beachten, wenn sie um Auskünfte zu dem Gesundheitszustand des Gestorbenen, etwa durch die Erben oder Versicherungen, gebeten werden. Sonst machen sie sich nach Paragraph 203 StGB strafbar.

Ärzte dürfen Informationen über den Patienten dann weitergeben, wenn die Auskunft im Inter-

esse des Ges
spiel wenn
che durchg
die den Erbe
Selbst wer
Gesundheits
gene Daten
tergeben wo
dem Fall d
entscheiden
dem mutm
Gestorbene

Ulla Schmidt will baldige H

Vergütungssysteme sollen angeglichen werden / Heute zweite R

BERLIN (hak). Unmittelbar vor der zweiten Beratungsrunde der Koalitionäre zur Gesundheitsreform heute in Berlin hat Gesundheitsministerin Ulla Schmidt eine zügige Honorarreform für ärztliche Leistungen gefordert.

Ziel müsse es sein, feste Preise für feste Leistungsmengen zu vereinbaren, sagte Schmidt bei einer KBV-Veranstaltung gestern in Berlin. Die Vergütungssysteme für

ambulante und für stationäre Leistungen müßten angeglichen werden, um die Zusammenarbeit der Sektoren zu fördern. Erneut warf Schmidt der Selbstverwaltung von Ärzten und Kassen vor, den gesetzlichen Auftrag zur Honorarreform bislang nicht umgesetzt zu haben.

Den Vertragsärzten stellte die Ministerin in Aussicht, die Bürokratie im Praxisalltag zurückzufahren. Die von ihr berufene Exper-

tenrunde w
Reform des
stes und d
DMP-Dokur
Gegen de
rin, die gese
Körperscha
verteidigte
Köhler den
stimmung a
KV-System
ist der Hoff
und die Ket